

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 22. Dienstag, den 22. Januar 1828.

Kleinigkeiten.

Zur Feier des 18ten Octobers erhielt der Herausgeber der Nationalzeitung (Nr. 86 derselben v. v. J.) ein spißiges Gedicht, worin unter andern stand, vernichtet sey

— Die Feier
Iener großen Völkerschlacht,
Ihrer wird nicht mehr gedacht!
Keine Dank- und Siegeslieder
Singen Hermanns Enkel mehr.
Aller Händel die darnieder
„Zahlt nur, zahlt liebe Brüder!“
Schrein die Zollner um uns her!“

Den Commentar dazu in simpler Prosa hatte in der allg. Zt. v. 10ten October v. J. ein Schreiben aus Chemnitz gegeben, worin es hieß: Aller und jeder Absatz sächsischer Waaren ins Ausland ist jetzt durch hohe Zölle erschwert und zum Theil völlig verboten. — Wenn die Gesellschaft des 19ten Octobers ihr hundertjähriges Jubiläum feiert, wird's wohl besser seyn.

Der St. Egidii-Platz zu Nürnberg 1650. Freunden deutscher Alterthümer wird dies im Verlage von Hrn. C. Lange hter erschienene große Blatt ein angenehmes Geschenk seyn. Die Wollen abgerechnet, ist es brav auf Stein ge-

zeichnet und gut ausgeführt. Eine so reiche Stadt, wie Nürnberg damals war, äußerte ihren Wohlstand natürlich auch in der Pracht ihrer Häuser, und das Alterthümliche derselben giebt dieser wieder einen besondern Reiz in unsern damit kaum noch vertrauten Augen. Besonders werden auf diesem Blatte die Imhoff'schen und Peller'schen Häuser anziehen. Die letztern haben vier Stockwerke Höhe und bilden eine herrliche Fagade. Deshalb, wenn das Blatt nicht viele Abnehmer fand, wär' es in der That darum schade.

Wer nach ***** geht, merke sichs! Wenn er an die Gränze zu den Zollnern — — — kommt, hat er, laut einer Angabe im Freimüthigen Nr. 208 v. J. 1827 anzuzeigen, wie viel Tobakspfeifen, Rämme, Kleiderbürsten, Zahnbürsten, Schuhbürsten, Brillen, Lorgnetten, Pistolen, Uhren, Tabaksdosen, getragene Hemden, alte Strümpfe, zerlöcherete Socken, Stiefeln, Schuhe, Schnupftabak, Rauchtabak und Bücher er bei sich habe. Und zwar alles hübsch einzeln und genau, damit weder er noch der Staat in Gefahr komme.

Redakteur und Verleger D. A. F. F.

B ö r s e i n L e i p z i g,

am 21. Januar 1828.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.		P.	G.
Königl. Sächsische			Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.		
grosse	99½	—	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		
kleinere	—	—	von 1000 und 500 Thlr.	87½	—
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.			von 200 und 100 Thlr.	—	—
von 1000 und 500 Thlr.	104	—	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	—	von 3000 Thlr.	—	102½
Anleihe der Cassen-Billets-Comm.			von 2000 und 1000 Thlr.	—	102½
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	—	—	von 500, 200 und 100 Thlr.	—	103
von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Cammer-Credit-Cassen-Scheine		
Cammer-Credit-Cassen-Scheine			à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	71
Litt. Bb. Cc. Dd.			à 3 pCt. Litt. B. D. von 500		
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	89	und 50 Thlr.	—	—
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	—	Spitz-Scheine, unverzinsbar		
Spitz-Scheine, unverzinsbar			von 25, 27, 29 und 31 Thlr.	—	—
à 26, 28 und 30 Thlr.	—	—	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,	—	—			
44, 46 und 48 Thlr.	—	—	Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an:		
			Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.		
			à 4 pCt.		
			von 1000 und 500 Thlr.	—	103½
			von 200, 100 und 50 Thlr.	—	104

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S. 139	—
do.	2 Mt. —	—
Augsburg in Ct.	k. S. 100½	—
do.	2 Mt. —	—
Berlin in Ct.	k. S. —	—
do.	2 Mt. 104	—
Bremen in Louisd'or.	k. S. 109½	—
do.	2 Mt. 109	—
Breslau in Ct.	k. S. —	103½
do.	2 Mt. —	104½
Frankfurt a. M. in WG.	k. S. 100½	—
do.	2 Mt. —	—
Hamburg in Banco.	k. S. 147½	—
do.	2 Mt. 147½	—
London p. L. st.	2 Mt. 6. 16	—
do.	3 Mt. 6. 15½	—
Paris p. 300 Fr.	k. S. 78½	—
do.	2 Mt. —	—
do.	3 Mt. 78½	—
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S. 100½	—
do.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	99½

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.	110	—
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	15
Kaiserl. do. do.	—	13½
Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Passir. do. à 65 As do.	—	11½
Species	—	4
Verl. { Preuss. Courant	103½	—
Cassenbillets	—	101
Gold p. M. fein köln.	—	—
Silber 13löth. u. dar. do.	—	—
do. niederhaltig... do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Action der Wiener Bank.	1050	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	90½	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 4½ in preuss. Ct.	88½	—
Excl. Zinsen.		

B e f a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen: Heute, den 22sten: wegen Heiserkeit des Herrn Fischer, statt der Oper Don Juan: Figaros Hochzeit. Mad. Grünbaum, Gräfin, als letzte Gastrolle.
Mittwoch, den 23sten, zum Erstenmale: Vormund und Mündel, Schauspiel von Raupach.

Anzeige. In Bezug auf mein Circular vom 1. December vorigen Jahres, erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich meinem en gros Geschäft auch einen Detail-Verkauf in Colonialwaaren und Tabaken beigelegt habe, und indem ich mich hierin meinen Freunden bestens empfehle, versichere ich Jedem die beste Bedienung, sowohl durch billige Preise als guter Waare. Leipzig am 18. Januar 1828. **Otto von Haugl.**

Verkauf. Ein gutgebautes massives Mittelhaus, 4 Stock hoch, auf dem Thomaskirchhof gelegen, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere hierüber ist bei dem Sportel-Cassirer Duckart, Grimma'scher Steinweg Nr. 1187, zu erfahren. Unterhändler werden verboten.

Ausverkauf. Um das Lager zu räumen, werden zu ganz niedrigen Preisen zwanzig Gebett-Betten, eine Parthie geschlossene Bett- und Flaumfedern, und eine Parthie Matratzen verkauft, bei der Witwe Hagemann, Hainstraße Nr. 353.

Verkauf. Ganz gute frische Eier in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Schocken, sind das Schock zu 13 Gr. zu haben, bei dem Bäckermeister Seifert, Nikolaistraße Nr. 737.

Verkauf. Gute Selterflaschen sind wieder angekommen und billig zu haben, in der Steingutshude am Raschmarkt.

Verkauf. Mit den bekannten guten Nachtlichtern in Schachteln, desgl. mit guten Bottischen mit und ohne Maschine, empfiehlt sich bestens
J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 10.

B i s c h o f f - E x t r a c t

in ganzen, halben, und Viertelflaschen, so wie in 1 und 2 Portion-Gläsern, ist fortwährend zu haben, bei
C. S. Günz, Petersstraße Nr. 37.

C. G. Ahnert, Petersstrasse Nr. 33,

empfangt wieder eine Sendung von feinen und ordinären

Venetianischen und Pariser Wachsmasken,

fälsche Backen mit Brillen und Stirnen, Nasen mit Brillen, schwarze Bandoagen, schwarze und weiße Herren und Damen Domino-Masken mit und ohne Florbesatz und mehrere andere passende Gegenstände, welche sich zu Maskenbällen eignen; die ich im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen verkaufe.

W o h l f e i l e r A u s v e r k a u f

von Tuch, Casimir, Gallus, Löffel und verschiedenen Frieswaaren, bei

Rästner und Ehlicher, im Thomaskirchhof Nr. 109.

Um unser Waarenlager völlig aufzuräumen, verkaufen wir gegen baare Zahlung weit unter dem Fabrikpreis; unser Ausverkauf ist nicht vorgeblich, denn unsere Handlung wird Ausgangs kommenden Monats bestimmt geschlossen.

Zu verkaufen steht eine $4\frac{1}{2}$ Ellen lange Tafel, drei Bänke jede 3 Ellen lang, und einige Tische, in Nr. 5, 2 Treppen hoch, im Hintergebäude.



Zu verkaufen sind schwarze und bunte Dominos, Barets mit und ohne Federn, zu sehr billigen Preisen; durch Henriette Pfarr, Hainstraße Nr. 341.

Gesucht wird ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welche gleich antreten kann. Das Nähere erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Eine schöne Stube, gut meublirt, in einer Hauptstraße nahe am Markt, ist jetzt oder zu Ostern an einen Herrn von der Handlung zu vermietthen; Hainstraße Nr. 341, 2te Etage, erfährt man das Nähere.

Vermiethung. Eine freundliche Familienwohnung in lebhafter Gegend, 2 Treppen hoch, bestehend in 2 Stuben vorn heraus, 2 auf den Hof gehend, heller Küche, Boden-, Holz- und Kellergelass, ist zu Ostern d. J. zu vermietthen, und das Nähere darüber in der Nikolaistraße Nr. 557, parterre zu erfahren.

Vermiethung. Zwei sehr gut ausmeublirte Stuben nebst Kammern, nahe am Markte gelegen, können sofort an ledige Herren vermiethet werden. Das Nähere beliebe man nachzufragen, Brühl Nr. 702, 2 Treppen hoch, neben der Heuwaage.

Vermiethung. Am Thomaskirchhof in Nr. 99, ist ein Familien-Logis, im dritten Stock, aus drei Stuben, geräumiger Küche, Speisekammer u. bestehend, zu Ostern zu vermietthen, und das Nähere zu erfragen bei dem Eigenthümer des genannten Hauses, dem Notar. Schönemann in Nr. 28.

Vermiethung. In der Fleischergasse Nr. 288, ist zu Ostern ein Familien-Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, zu vermietthen. Das Nähere erfährt man daselbst 2 Treppen hoch.

Verloren wurde beim Weggehen vom vorgestrigen Concordia-Ball, ein kleines grauseidnes Flortuch, ferner ein Armband mit lilla Steinen. Dem Finder wird beim Zurückgehen in Nr. 753, 2 Treppen, ein Douceur zugesichert.

* * * Wer vorige Woche bei mir einen seidnem Regenschirm hat stehen lassen, kann selbigen gegen Erstattung der Insertionsgebühren wieder in Empfang nehmen.
J. Planer, Grimm. Gasse Nr. 11.

Thorzettel vom 21. Januar.

Grimma'sches Thor.	U.	Kanstädter Thor.	U.
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Die Breslauer fahrende Post	11	Hr. Amtsverw. Unger, a. Hohenstein, von Duesfurt, in St. Hamburg	5
Vormittag.		Die Frankfurter Eilpost	7
Die Dresdner Postkutsche	6	Vormittag.	
Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Hr. Rsm. Gruner, v. hier, v. Dresden zurück	8	Die Sackler fahrende Post	1
Halle'sches Thor.	U.	Der Frankfurter Post-Packwagen	2
Gestern Abend		Hr. Rittmstr. v. Dörmann, aus Diensten, v. Banthelem, im Hpt. de Bay.	9
Hrn. Kfl. Busku. Petron, v. London, im Hpt. de Saxe	5	Hr. Lieut. u. Adjut. Baron v. Wernsdorff, in K. Pr. Dienst., v. Merseburg, in St. Wien	11
Hr. Rsm. Congueville, v. Paris, im H. de Saxe	7	Nachmittag.	
Hr. Rsm. Sterrthal, v. Köthen, in d. Sonne	7	Die Frankfurter reitende Post	3
Die Dessauer fahrende Post	9	Hospital Thor.	U.
Vormittag.		Gestern Abend.	
Die Hamburger reitende Post	5	Hr. Kammerbr. von Uchritz, a. Dresden, von Grimma, im Hpt. de Russie	1
Nachmittag.		Die Prag- und Wiener reitende Post	5
Auf der Bekliffen Eilpost: Hr. Stud. Meißner, v. hier, v. Berlin zur., Hr. v. Seydlitz und Hr. de Benage, v. Berlin, pass. durch u. im Hpt. de Saxe	3	Die Nürnberger Eilpost	10